



# Erzählende Literatur.

**John Galsworthy: Die dunkle Blume.** (Roman.) Verlag Paul Jolmay, Wien-Berlin.  
 Kein Liebesroman — ein Roman der Liebe ist dieses Buch. Ein Roman der Liebe eines Mannes, eines Künstlermenschen, der, ohne zu den „Bagabunden der Liebe“ zu gehören, doch nicht in den Armen einer Frau zur Ruhe kommen kann. Er selbst empfindet diese immer wieder in ihm treibende Unruhe als fremd, als unheimlich und nicht von seinem eigenen Willen abhängig, wie das Knospen und Blühen einer dunklen Blume, die sein Herzblut trinkt, und deren Knospe sich entfalten muß — wenn sie auch nur einen Tag in der Sonne lebt, wenn sie auch in tiefdunkler Nacht ertrinkt... Und durch die Jahreszeiten der Liebe gehen wir die dunkle Blume ihre Knospen entfalten und erleben ihr Schicksal, von der ersten Blüte, die der noch Knabenhafte, junge Mann, tändelnd zwischen Scham und Verpieltheit, verdorren läßt, bis zu dem letzten Johannisstrich, den der alt und weise gemordene Gärtner, wenn auch mit zögernder Hand entfernt, um der leise wehenden, duftlosen Blüte seiner Ehe nicht die letzten Säfte zu entziehen. Das erzählt Galsworthy in einer schwingenden Sprache, durch die man den Pulsschlag tiefsten Erlebens vibrieren fühlt.

Ein Bekenntnisbuch erotischen Erlebens, dessen höchster Wert sich schließlich auch in seinen Fehlern dokumentiert. Denn in aller Tiefe leidenschaftlichen Erlebens bleiben die geliebten Frauen dem Roman doch weisensfremd. Jeder dieser Frauen blüht, nach dem Glauben des Geliebten, die dunkle Blume der Leidenschaft zum ersten — und zum einzigen Mal, der reifen Geliebten des Anaben, wie der farblosen Gefährtin der Ehe. Und diese letzte Fremdheit von Mann und Weib legt wie ein Schleier leichter Resignation über der funkelnden Sprache des Buches. R. Ewald.

**Leonid Leonow: Die Bauern von Borna.** (Roman.) Paul Jolmay Verlag, Berlin 1926. 373 Seiten. Preis 3,50 R.  
 Mitten in die ausgewählte Zeit der bolschewistischen Revolution führt uns in epischer Breite der vorliegende Roman des neuen russischen Dichters. Der Kampf des Landes gegen die Stadt bildet den Hintergrund des Romanes, von dem sich die Gestalten zweier Brüder, Bauernsöhne aus Borna, abheben, die die alte und die neue Zeit verkörpern. Die Stadt Borna zieht die Bauern in ihren Bann; die einen werden wohlhabende Kleinbürger, Kaufleute, Hausbesitzer und Handwerker; die anderen Industriearbeiter. Allen aber bleibt eine geheime Sehnsucht nach dem kräftig duftenden Boden ihrer Heimat, dessen süße Schollen ihre Seelen festhalten. Der Weltkrieg kommt, Jahrgang um Jahrgang rückt ein, die bolschewistische Revolution bricht aus. Borna kann seine Einwohner

nicht mehr ernähren und sie flüchten zurück dahin, von wo sie gekommen. Die jungen Leute desertieren von den Bürgerkriegsfronten und kehren heim nach Borna. Zwischen denen von Borna und denen von Gussak steht ein jahrhundertalter Streit um eine Gemeindegrenze. Der Distriktsowjet entscheidet den Streit zugunsten derer von Gussak, die nach nie auf dieser Seite ungestraft mahnen durften. Die von Gussak werden treue Anhänger des Sowjets. Die von Borna großen und so nicht das Unheil herankommen. Bis man den Bauern ihr vorbedachtene Getreide, das man zur Ernährung der großen Stadt und der roten Fronten braucht, wegnimmt und weitere Requisitionen trotz der über allen liegenden Schwüle ansetzt, bricht durch die Ungeschicklichkeit des Kommissars der Aufstand los. Die Handvoll Rotgardisten, der Kommissar und die Mitglieder des Distriktsowjets werden niedergeschlagen. Ihr Beispiel reizt eine Reihe von Gemeinden zur Racheerregung. Die Distriktsowjeten, abhört von Bauern geleitet, verstehen es nicht, den Aufbruch zu bannen. Schließlich legt die Stadt doch über das Land. Die aufständischen Gemeinden, die nach staatlicher Regelung verlangen, haben sich unter die Sowjets zurückgefunden.

Das Buch des Verfassers Leonid Leonow ist eine packende Schilderung des Kampfes der Bauern gegen die Stadt, die aus ihren Reihen erwacht und täglich neu erwacht, ohne die die Bauern doch nicht mehr leben können. Sie träumen in berauschten Stunden davon, daß der Bürgerkrieg in Borna alles vernichtet wird, an allen vier Ecken würden sie dann die Stadt anzünden. Gras würde darüber wachsen und kommende Bauerngeschlechter würden im Hunderten von Flügen darüber hinstreichen. Aber schon sind sie in die moderne Gesellschaftsordnung so eingegliedert, daß sie ohne die Industrie der großen Stadt und ohne deren ordnende staatliche Hand nicht mehr zu leben vermögen. Der Roman Leonows gibt einen tiefen Einblick in das Verhältnis der russischen Bauernschaft zu dem neuen russischen Staat. Reinhold Schönant.

## Neue Bücher.

(Besprechung der eingegangenen Bücher bleibt vorbehalten.)

- H. Lab. Bernhard Shaw. S. Fischer, Berlin.
- Gerhard Bäumler. Europäische Kulturpolitik. H. A. Herbig, Berlin.
- C. Bergmann. Geschichte der deutschen Philosophie. Bd. 1. Die deutsche Philosophie. H. S. Fischer, Berlin.
- Th. Brauns. Deutsche Sozialpolitik und deutsche Kultur. Herder u. Co., Freiburg.
- H. Brunsbach. Wo ist der Sitz der Seele? Neuer Deutscher Verlag, Berlin.
- H. R. Dufay. Das Ende des Jazengebietes. Neuer Deutscher Verlag, Berlin.

- M. R. Giraux. Die Gewerkschaftsbewegung Großbritanniens. Verlag des Internationalen Gewerkschaftsbundes, Amsterdam.
- Dr. Talsberg. Deutsche Wirtschafts- und Kreditpolitik 1923/26. Reimar Hobbing, Berlin.
- Th. Dan. Sowjetrußland, wie es wirklich ist. Verlag des Zentralvorstandes der deutschen Sozialdemokratie in der Tschechoslowakei. Prag.
- Dr. Zauner. Geheimnis des christlichen Altertums. Verlagsschrift für protestantische Prediger, Dresden.
- H. Zetzel. Johann Heinrich Pestalozzi. Quelle u. Meyer, Leipzig.
- H. Cienburg. Neue Grundlagen der Handelspolitik. III. Teil: Weltwirtschaft. Vandier u. Gumbel, München, Leipzig.
- H. Erzer. Krieg und Kriminalität. S. Wiegandt, Leipzig.
- Th. Geiger. Die Rasse und ihre Aktion. J. F. C. G. Stuttgart.
- H. Gruehn. Religionspsychologie. H. S. Fischer, Berlin.
- H. Pader. Der Gottesdienst. (Volkshand.) Verlagsschrift für protestantische Prediger, Dresden.
- H. Paltzer. Das Vermächtnis Friedrich Trübels an unsere Zeit. Quelle u. Meyer, Leipzig.
- H. Pöhlmann. Praxis der Bäckerei. Quelle u. Meyer, Leipzig.
- H. Ditzler. Felsen und Wälder. H. A. Brockhaus, Leipzig.
- H. A. Jostelien. Sämtliche Werke. Bd. 1. Festschrift u. Verlag, Leipzig.
- H. Kuhn und H. Kuchel. Wie lebt man den Handelsteil einer Tageszeitung? Frankfurter Societätsdruckerei, Frankfurt a. M.
- H. Krücke. Familie und Sippe im Entwicklungsgang der Menschheit. Verlagsschrift für protestantische Prediger, Dresden.
- H. Krücke. Gemeinschaftskunde. Verlagsschrift für protestantische Prediger, Dresden.
- H. Lewin. Dämonen des Altes. Der Sonderdruck, Berlin.
- H. Machonin. Glauben auf Gott und seine Stellvertreter. Verlagsschrift für protestantische Prediger, Dresden.
- H. Radzinski. Von Genies und Rameien. Valenpzigel-Verlag, Leipzig.
- G. Reinhard. Die imperialistische Politik im fernsten Osten. Ernst Rother, Wien, Leipzig.
- H. Schlotter. Geschichte des Landes. Büchergilde Gutenberg, Berlin.
- H. Schilling. Die nationalen Aufgaben unserer auswärtigen Politik. Herbig u. Co., Berlin-Friedrichshagen.
- H. Spring. Die deutsche Wirtschaftspolitik. Paul Parey, Berlin.
- H. Springer. Die großen Cyphilliten. Verlag der Neuen Generation, Berlin-Nikolassee.
- H. Strecker. Das Korporatismus Altbodens im sozialen Organismus. Neuland-Verlag, Hamburg.
- H. R. Verwey. Wagner und Nietzsche. Strecker u. Schröder, Stuttgart.
- H. Vogel. Es lebe der Krieg. Verlag Die Wölfe, Leipzig-Plagwitz.
- H. Wandt. Gruppe Genes. Kops-Verlag, Wien.
- H. F. Werdasse. Genossenschaftliche Demokratie. Verlagsgesellschaft deutscher Konsumvereine, Hamburg.

Sämtliche hier angezeigten und besprochenen Bücher sind in der Buchhandlung J. H. W. Dieck Nachf., Berlin SW. 68, Lindenstraße 2 (Laden), erhältlich.



Die bekanntesten allgemein beliebtesten  
**BOSNIA SPORT**  
 Die sind und sind ist wieder die  
 Die besten 34 Zigaretten / m

## In der Morgenstunde

Stoffe 140 cm breit, mod. Muster	1.70	Satinella 140 cm breit, schöne Farben, Min.	1.95
Stoffe für Herren- und Knabenanzüge	2.40	Züchen 80 cm breit	0.75
Stoffe 140 cm breit, gute Qualität für Herrenanzüge	1.50	Hemden- u. Blusenstoffe vorzugl. Qualität	0.50
Stoffe 140 cm breit für Kostüme, Röcke usw.	0.75	Lakenstoffe Halblinea, sehr gute, cräftige Qualität	1.50
Hosenstoffabschnitte 65 cm breit, für Knaben-Anzüge	3.—	Laken-Nessel 140 cm breit, gute Qualität	1.35
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, sehr elegant	3.30	Linon 130 cm br., gute, kräftige Ware, Meter	1.05
Strickwesten für Damen und Herren	3.90	Züchen-Garnitur 20x20, 3 Klassen, kräftige Ware	8.25
Strickjackchen Kinosport, schöne Farben	1.95	Bettbezüge Linon Dackel, 3 Arten, 1 mal bestickt	8.95
Sweater-Anzüge für Kinder	2.40	Handtücher weiß, gest. u. gebüchelt, Stück	0.55
Sommer-Sweater für Kinder	0.90	Dreihandtücher Halblinea, 100-40 gestickt u. gebüchelt	0.70
Kind-Strickmäntel reine Woll, in schön. Farb., Gr. 53	2.75	Barchentdecken grau 120/170	1.15
Männer-Barchenthemden	1.85	Barchentdecken grau 140/190	1.60
Herren-Einsatzhemden	1.25	Decken weiß 130 100	2.75
Herren-Hemden normiert, mit Doppelbrust, Gr. 4	1.25	Herren-Waschwesten	3.50
Herren-Unterhosen einfarbig, Gr. 4	1.25	Lüsterjackets u. Waschlappen	4.—
Kunstseidene Damen-Unterzüge	1.75	Herren-Windjacke	6.—
Damen-Strümpfe in schön. Gewebe, schwarze und braun	0.30	Herren-Sportanzug Größen 44-48	12.—
Kunstseid Damenstrümpfe mod. Farben	1.10	Herren-Sportanzug aus Homospun mit Dacron	22.—
Damen-Strümpfe Seidenstr. r. helle moderne Farben	0.70	Herren-Waschanzüge Schlusstoffe	12.50
Herren-Taschentücher weiß, 6 Stück	0.90	Herren-Gummimäntel	11.90
Damen-Taschentücher mit buntem Rand, 3 St.	0.25	Damenmäntel Homospun	6.—
Socken bast	0.30	Knab.-Waschanzüge versch. Formen u. Farben, Gr. 5-8	1.95
Binder moderne Farben	0.40	Knaben-Schulanzüge aus dunkel gestreift. Homospun, hochgeschlossene Joppenform, Gr. 6-8	4.90
Musseline leinl., 80 cm breit, gute Qual., normale Muster	0.50	Matrosenanzüge weiß und farb., Größe U-3 von	6.50
Wäschestoffe ca. 80 cm breit, in schön. Farben	0.45	Schul-Leibchenhosen aus Homospun und Wäschstoffen	1.45
Satins einfarbig, 80 cm breit, in schön. Farben	0.80		

Stoffe für Kostüme und Kleider moderne Farben 1.45 Stoffe f. Damenübergangsmäntel mit abt. in viel. schön. Must. 2.25

**Baer Sohn & Berlin N. 4**  
 nur Chausseestraße 29-30

## Es geht jeden an!

Jeder, ob Mann oder Frau, muß dabei Wert auf gute Kleidung legen, um im Leben vorwärts zu kommen! Wenig Geld ist kein Hindernisgrund, die bei uns bestimmten Sie auf **Teilszahlung** alles, was Sie gebrauchen, neu modern, schön und elegant.

Ein gemütliches Heim ist die Grundlage der glücklichen Familie. Ihre Möbel und Einrichtungsgegenstände, die Ihnen das Leben gemüßlich machen, bekommen Sie bei uns auf **Teilszahlung** nicht nur billig, sondern auch in gutem und zeitlosem Geschmack.

**Jeder** wird wenn einmal das Bild nicht mehr kauft, was bei jeder Teilzahlung!

BRUNNENSTRASSE 1 KOTTBUSER DAMM 103  
 FRANKFURTER ALLEE 350 CHARLBG. SCHARRENSTR. 5

**Persil** Kalt aufgelöst bürstet die allein Persil die volle Wirkung ein!

# Bad Wildungen für Niere u. Blase

## Helenaquelle

Zur Haus-Trinkkur:  
 bei Nierenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker

Badeschriften sowie Angabe billigster Bezugsquellen für das Mineralwasser durch die Kurverwaltung